



Große Prahmfähren-Tour KINDER: Oste-Natur-Navi (Audiotour)

Fahrrad



Segelboot auf der Oste - © Tourismusverband Landkreis Stade e.V.



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

23 km
Distanz

1 h 33 min
Dauer

15 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

17 m
Höhenmeter
(absteigend)

13 m
Höchster Punkt

-2 m
Niedrigster Punkt



ALTES LAND
am Elbstrom

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Adresse:

21727 Estorf

Autor:

Bianka Zydek

Organisation:

Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom
<https://www.urlaubsregion-altesland.de/>

Hallo Kinder!

Der kleine Fisch Stups und der Reiher Ralf begleiten Euch heute am Ostefluss entlang. Stör Stups erzählt, was er einmal an der Fähre Brobergen erlebt hat. Lasst Euch überraschen! Außerdem erfahrt Ihr, dass Schilf das höchste Gras ist, das es in Deutschland gibt. Es kann doppelt so hoch wie Euer Zimmer werden. Hier in Norddeutschland wird es seit alter Zeit zum Dachdecken benutzt. Die Menschen lassen sich auch von der Natur helfen, wenn Sie Strom herstellen. Das seht ihr im Windpark Kranenburg.

Für die Großen:

Kurz informiert: Rundtour mit dem Fahrrad durch die Landschaft am Unterlauf der Oste, vorbei an "Dünen" und "Pütten", Schilfwäldern und einem "verschundenen Dorf". Auf zwei Fährfahrten über die Oste können Sie eine Verschnaufpause einlegen. Die Große Prahmfähren-Tour ist eine von

sechs GPS-gestützten Audio-Radtouren, die der Stader "Verein zur Förderung von Naturerlebnissen" an der Oste anbietet.

Mit Ihrem Smartphone haben Sie Ihr Oste-Natur-Navi und den Weg immer vor Augen. An 13 besonderen Zielen am Wegesrand ertönen professionelle Audios jeweils für Erwachsene und mit erklärenden Geschichten für Kinder. Beschilderungshinweis: Die Tour ist nicht ausgeschildert!



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Fcgld>

Die Schilfforschung ist ein Thema dieser Fahrradtour: In Kranenburg liegen Forschungsfelder mit China-Schilf auf der Route, das hier als Ersatzbaustoff für das heimische Schilfrohr zum Dachdecken getestet wird, sowie einige "Testdächer". Mit Schilf kann man allerdings nicht nur Dächer decken, sondern sich auch wunderbar entspannen: Lassen Sie sich einmal bei Kranenburg am Deich nieder und genießen Sie das beruhigende Rauschen der heimischen Schilfwälder am Osteufer.

Quelle: destination.one

ID: t_100278819

Zuletzt geändert am 20.10.2023, 05:37

Wenn Sie vielleicht kurze Zeit später Seeadler über den Auen kreisen sehen, haben Sie die Pütten in Kranenburg erreicht. Der Deich ist hier zwischen 2008 und 2010 von der Oste wegverlegt worden. So hat der Fluss bei Hochwasser nun mehr Platz; Ebbe und Flut können in die entstandenen Pütten ein- und ausströmen und kreieren auf diese Weise eine Vielfalt auetypischer Lebensräume wie Röhrichte, Wattflächen und Auengehölze – ideale Bedingungen unter anderem für Wasservögel.

Vorbei an den Flächen einer einst bedeutenden Ziegelei erreichen Sie als nächstes das Naturschutzgebiet "Wiesen- und Weidenflächen an der Oste". Halten Sie das Fernglas bereit und die Ohren gespitzt für die tollkühnen Flugkünste der Kiebitze im Frühjahr und die eigentümlichen, flötenden Rufe von Rotschenkel und Uferschnepfe.

Nach einer Fahrt mit der motorbetriebenen Prahmfähre bei Brobergen führt Sie die Route über das "Drei-Landkreis-Eck" und das Moorhufendorf Ostendorf wieder nach Gräpel, wo die letzte Eiszeit sandige Klippen am Ufer hinterlassen hat. Hier setzen Sie nochmals mit der Prahmfähre über den Fluss, und erreichen wieder ihren Ausgangspunkt.

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundtour, Barrierefrei

Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Radtour **die Fahrzeiten** der Prahmfähren in **Brobergen und in Gräpel**.

Tipp des Autors:

Auf den Touren des Oste-Natur-Navis gibt es viel zu entdecken: Das Oste-Natur-Navi im Überblick: Sechs Rundtouren gilt es zu erradeln: Die Kürzeste führt über 11 km und verbindet die beiden historischen Prahmfähren Gräpel und Brobergen. Diese Tour ist inklusive Picknickpause in drei Stunden auch mit kleinen Kindern zu schaffen. Die längste Tour führt über 104 km von

Hechthausen nach Bremervörde und zurück. Sie dürfte ein ganzes Wochenende in Anspruch nehmen.

Damit hat der Verein zur Förderung von Naturerlebnissen neben der rollenden Beobachtungsstation "Vogelkieker", der "Moorkieker"-Bahn und dem Flachbodenschiff "Tidenkieker" ein weiteres spannendes Angebot ins Leben gerufen, diesmal an der Oste, dem nördlichsten niedersächsischen Nebenfluss der Elbe. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Landkreis Stade / Elbe e.V. und Unterstützung der Vattenfall Umweltstiftung und der Irene und Friedrich Vorwerk Stiftung, konnte das Oste-Natur-Navi in den Tourenplaner der Urlaubsregion integriert werden - auch für die App.

Weitere Infos / Links:

Kontakt:

Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.

Am Sande 2

Gebäude B/Zimmer 202

21682 Stade

Tel: 04141/126770

Mail: verein-naturerlebnisse@landkreis-stade.de

www.verein-naturerlebnisse.de

